

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 24 (1970)
Heft: 7: Industriebauten = Bâtiments industriels = Industrial plants

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

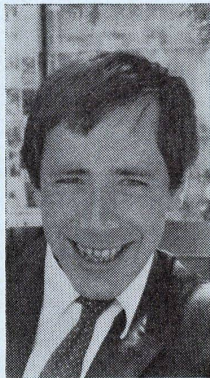
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

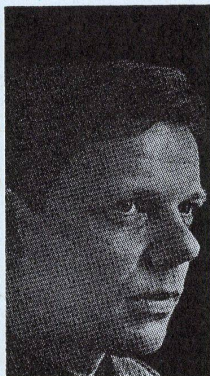
Inhaltsverzeichnis und Mitarbeiter



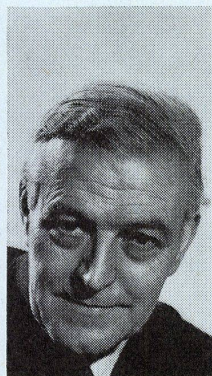
1



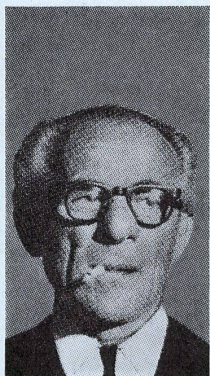
2



3



4



5



6

Zu diesem Heft

Industriebauten zählen zu den wichtigsten Bauaufgaben der Modernen Architektur. Ihre Entwicklung seit dem 19. Jahrhundert ist ausführlich beschrieben – unbekannte Fakten waren nicht mehr zu erwarten. Daß wir selbst auf diesem, scheinbar ausreichend bekannten Gebiet vor Überraschungen nicht sicher sind, zeigt die Publikation der Bauten der Firma Steiff aus dem Jahre 1903. Obwohl acht Jahre vor den als Markstein eingeschätzten Faguswerken errichtet, übertreffen sie den Bau von Gropius in der Konsequenz der Verwendung des curtain wall.

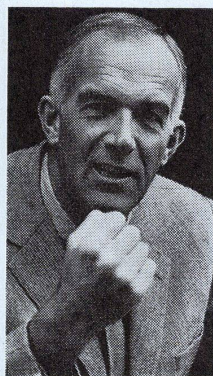
Der Sachartikel zu diesem Heft behandelt das wichtige Thema der »Lay-out-Planung im Industriebau«, der Beitrag zum Thema Bau-forschung begründet »Umweltplanung als Sozialplanung«.

Die Beispiele reichen vom Industrieforschungsinstitut bis zur Hauptverwaltung eines Industriekonzerns.

Die in Zukunft regelmäßig erscheinende Spalte »Möbel und Design« gibt einen Bericht über neue Projekte und Möbel von Jørn Utzon.

Als Aktualität zeigen wir das Bischöfliche Studien-seminar St. Wolfgang in Regensburg – einen Bau, bei dem ein neues pädagogisches Konzept in eine adäquate bauliche Struktur übersetzt wurde.

Jürgen Joedicke



7



8

- 1 HPC Weidner, Stuttgart
 2 Myron Goldsmith in Skidmore, Owings & Merrill, Chicago
 3 Matti K. Mäkinen, Helsinki
 4 Hubert Bennett, London
 5+6 E. Rosenberg + C. S. Mardall, London
 7 Jørn Utzon, Hellebaek
 8 Franz Kießling, München

Seiten 229–232

Glaspalast 1903

HPC Weidner, Stuttgart

Ein Vorläufer des modernen Industriebaues

Seiten 233–239

Industrieforschungsinstitut

Skidmore, Owings & Merrill, Chicago

Inland Steel Research Laborgebäude,
 East Chicago, Indiana

Seiten 240–243

Vollautomatisierte Milchverwertungsanlage

Matti K. Mäkinen, Helsinki

Bauabteilung der Valio-Werke, Turku
 Milchverwertungsanlage Turku

Seiten 244–245

Industriebau als Wahrzeichen

Hubert Bennett, London

Greater London Council

Entlüftungsanlage Blackwall Tunnel, London

Seiten 246–250

Hauptverwaltung eines Industriekonzerns

Yorke, Rosenberg & Mardall, London

Skidmore, Owings & Merrill, Chicago

Verwaltungsgebäude Boots Pure Drug
 Company Limited, Nottingham

Seiten 251–258

Jørn Utzon, Hellebaek

Additive Architektur

Seiten 259–264

Aktualität

Franz Kießling, München

Bischöfliches Studien-seminar St. Wolfgang,
 Regensburg

VII 1

Bauforschung

Gerhard Stöber, Heidelberg

Umweltplanung als Sozialplanung

Wettbewerb

Gesamtschule für 2500 Schüler in Hannover